

Ott Hans Caspar, 1780–1856. Aus altem Rats- und Zunftgeschlecht der Stadt Zürich. Sohn des Rittmeisters Anton Ott, Wirt im Gasthof «zum Schwert» an der Rathausbrücke, der zur Erziehung seiner Kinder Johann Georg Fichte als Hauslehrer angestellt hatte. 1799 Aufenthalt in Paris. Entschieden antifranzösisch gesinnt. Seine militärische Laufbahn beschloss er im Rang eines eidgenössischen Obersten. 1814–1830 Mitglied des Grossen Rates. 1818–1828 Mitglied des Kleinen Rates (aristokratisch). 1819, 1820 und 1825 Tagsatzungsgesandter. 1828–1831 Oberamtmann von Greifensee. Lebte über seine Verhältnisse, weshalb er dauernd mit Finanzproblemen zu kämpfen hatte.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1